

Beschlussvorlage

zu Punkt 17 für den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung (Gemeinde Bovenau) am Donnerstag, 6. Juni 2019

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Versicherungsleistungen für die Jahre 2020 bis 2022

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Die bestehenden Versicherungsverträge für die Gebäude-, Inventar-, Glas-, Elektronik- und Maschinenversicherungen der Gemeinde laufen zum 31.12.2019 aus. Nach Rücksprache mit dem 1. stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Ambrock, sollen die derzeit bestehenden Glasversicherungen zukünftig aufgrund der geringfügigen Schäden der vergangenen Jahre nicht mehr mit ausgeschrieben werden. Die übrigen Versicherungsleistungen werden im Juli über eine öffentliche Ausschreibung für die nächsten drei Jahre neu ausgeschrieben.

Im Finanzausschuss erfolgt aufgrund der Kurzfristigkeit keine Beratung und Empfehlung. Den abschließenden Beschluss fasst die Gemeindevertretung gem. §§ 27 und 28 der Gemeindeordnung (GO) Schleswig-Holstein.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Im Jahr 2019 beträgt die Gesamtsumme aller Versicherungsprämien der Gemeinde 3.214,48 € brutto. Betrachtet man die einzelnen Versicherungssparten ergibt sich Folgendes:

- Die Gebäudeversicherungen haben einen gleitenden Neuwertfaktor und werden jährlich angepasst. Dadurch steigt die Jahresprämie jährlich immer weiter an. Einfluss auf die Höhe der Prämien haben zudem Um- und Neubauten (Wertsteigerung).
- Die Versicherungssummen der Inventarversicherungen wurden seit 2007 nie angepasst. Dies wäre zum jetzigen Zeitpunkt jedoch zwingend notwendig, um eine weitere Unterversicherung zu vermeiden. Mit einer jährlich inflationären Anpassung der Summen aus 2007 um 1,5 %¹² ist mit einer garantierten Preissteigerung der Gesamtjahresprämie um mindestens 114,96 € / Jahr auf Grundlage des derzeitigen Preisgefüges der OKV zu rechnen.
- Die Versicherungssummen der Glasversicherungen mit derzeit insgesamt 923,24 € fallen zukünftig auf Grundlage der Entscheidung von Herrn Ambrock vom 03.05.2019 weg.
- Die Versicherungssummen für die Elektronikversicherungen (Sportplatz Flutlichtanlage und EDV Sportschützen) werden sich nicht verändern, hier bleibt abzuwarten, welche Jahresprämien das Ausschreibungsergebnis ergibt.
- Die Maschinenversicherungen (Abwasserpumpen) enthalten eine Klausel für die jährliche Angleichung der Prämien und Versicherungssummen, so dass diese Summe sich in den nächsten Jahren weiter erhöhen wird.

Zusammenfassend werden sich die Jahresprämien für die Jahre 2020 bis 2022 auf Grundlage des Ausschreibungsergebnisses im Vergleich zu diesem Jahr sicher erhöhen.

3. Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, die Versicherungsverträge für die Gebäude-, Inventar-, Elektronik- und Maschinenversicherungen für die Jahre 2020 – 2022 auszuschreiben. Eine Glasversicherung wird nicht weiter gewünscht. Der Bürgermeister wird ermächtigt und den Auftrag nach erfolgter Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Die zusätzlich erforderlichen Haushaltsmittel werden nach Vorlage des Ausschreibungsergebnisses für die Haushaltsjahre 2020-2022 bereitgestellt.

Im Auftrage

gez.

Maren Tessensohn